

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

3.6.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 3. Juni 1889.

III. Quartal. **74.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Sommernachtstraum.

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Director Hande.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Mark.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Frau Rachel-Bender.
Egeus, ein Edler von Athen	Herr Meiff.
Hermia, seine Tochter	Fräulein Boch.
Helena, Hermia's Freundin	Frau Pezet.
Lysander, } Liebhaber der Hermia	{ Herr Brasch.
Demetrius, }	{ Herr Baffermann.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Kratt.
Squenz, ein Zimmermann	Herr Morgenweg.
Zettel, ein Weber	Herr Lange.
Flaut, ein Bälgenflicker	Herr Benedict.
Schlucker, ein Schneider	Herr Schilling.
Schnock, ein Schreiner	Herr Kürner.
Schnauz, ein Kesselflicker	Herr Ludwig.

Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Oberon, König der Elfen	Herr W. Beyer.
Titania, Königin der Elfen	Fräulein Berg.
Puck, ein Elfe	Fräulein Engelhardt.
Bohnenblüthe, } Elfen	{ Ida Schwarz.
Spinnweb, }	{ Paula Schwarz.
Senffamen, }	{ Lydia Schoder.
Motte, }	{ Paula Schweizer.
Elfen	{ Frau Harlacher.
	{ Fräul. Schiffmacher.
	{ Frau Weiß.

Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im zweiten in einem nahegelegenen Walde.

Die Tänze sind arrangirt von Balletmeister Beauval.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Wabel.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Obermüller.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 4. Juni, III. Quartal, **76.** Abonnements-Vorstellung.
Sie weint. Lustspiel in einem Akt (nach M. Bauermeister) von F. Silejius.
Epidemisch. Schwank in vier Akten von J. B. von Schweizer.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht betwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.